BZ 2025 Landkreise

Kameralistikantragsformular

Muster

Allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum Ausfüllen des Excel-Antragsformulars

a) Wo und in welcher Reihenfolge sind Felder auszufüllen?

Bitte die **Eintragungen der Reihe nach** vornehmen, da zum Befüllen einiger Felder Bedingungen/ Verknüpfungen/Formeln hinterlegt sind.

Alle Beträge sind in vollen Euro-Beträgen (ohne Cent) anzugeben. Eingegebene Cent-Beträge werden automatisch gerundet.

Eingaben sind nur in **schwarz umrahmten Feldern** notwendig. Zum Teil ist die Auswahl der Antwort per Drop-Down-Menü zu treffen. Lediglich im Karteireiter 'Antrag' bei Tz. 2.1. und 2.3. können nicht benötigte Zeilen leer bleiben.

In **gelb markierten Feldern** ist **zwingend** eine frei formulierte Begründung einzugeben. Bitte stichpunktartig und nur auf das Gefragte antworten, der Antwortbereich ist begrenzt.

Grau hinterlegte Felder werden automatisch aus bereits vorhandenen Eintragungen übernommen/berechnet bzw. mit veröffentlichten Daten berechnet.
Hinweis zu den Einwohnerzahlen:
Mangels veröffentlichter Daten für 2024 wird auf den Einwohnerstand zum 31.12.2023 abgestellt.

b) Gibt es Erläuterungen zu den Feldern?

Es sind **Kommentare** in den Arbeitsmappen hinterlegt, die Berechnungsbeispiele oder weitere Hinweise enthalten. Das Vorhandensein eines Kommentars wird mit einem roten Indikator in der rechten oberen Ecke der Zelle angezeigt. Falls die Kommentare stören, können Sie über "Überprüfen/alle Kommentare anzeigen" ein- bzw. wieder ausgeblendet werden.

c) Kann durch den Antragsteller frei formulierter Text eingefügt werden?

Im Karteireiter "StN Landkreis" kann der Antragsteller eigenen Text einfügen. Bitte kurz und prägnant halten, der Antwortbereich ist begrenzt.

d) Wie füge ich Zeilenumbrüche ein? Kann die Schrift geändert werden?

Einen **Zeilenumbruch** können Sie mit ALT+EINGABETASTE einfügen, Formatierung der Schrift ist nicht möglich.

e) Welche Unterlagen sind elektronisch vorzulegen?

Bei Anträgen auf Gewährung einer **Stabilisierungshilfe** (sofern noch nicht im Rahmen der Prüfung der Vorjahres-Stabilisierungshilfe eingereicht):

- dieses Excel-Dokument
- Übersicht über dauernde Leistungsfähigkeit (Muster zu § 4 Nr. 4 KommHV-Kameralistik)
- Haushaltskonsolidierungskonzept
- Tabellarische Übersicht zum HHK (siehe Anlagendokument)
- Investitionsprogramm (im Excel-Format, siehe Anlagendokument)
- Aufstellung aller bestehenden Darlehen u.a. unter Angabe des Darlehensgläubigers, des Aufnahmedatums, des Zinsbindungszeitraums und der Sondertilgungsmöglichkeiten von Dezember 2025 bis Dezember 2026 (siehe Anlagendokument)
- Aufstellung zu Tätigkeiten, Verbindlichkeiten außerhalb des Haushalts (siehe Anlagendokument)
- Aufstellung freiwillige Leistungen inkl. Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen) der letzten 3 Jahre, sowie des aktuellen Haushaltsjahres. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Ausgaben und Defizite zu erfassen sind, die nicht den Pflichtaufgabenbereich betreffen (siehe Anlagendokument).
- rechtsaufsichtliche Haushaltswürdigung 2025 (ggf. unverzüglich und unaufgefordert nachzureichen)

Muster

Bei Anträgen auf Gewährung einer **klassischen Bedarfszuweisung:**

- dieses Excel-Dokument
- Übersicht über dauernde Leistungsfähigkeit (Muster zu § 4 Nr. 4 KommHV-Kameralistik)
- Aufstellung freiwillige Leistungen inkl. Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen) der letzten 3 Jahre, sowie des aktuellen Haushaltsjahres. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Ausgaben und Defizite zu erfassen sind, die nicht den Pflichtaufgabenbereich betreffen (siehe Anlagendokument).
- rechtsaufsichtliche Haushaltswürdigung 2025 (ggf. unverzüglich und unaufgefordert nachzureichen)
- bei Anträgen zu Gutachten zur Haushaltskonsolidierung **zusätzlich:** Gutachten samt Kostenbeleg

f) Gibt es Vorgaben für den Speichernamen und den Versand?

Ja, die Dokumentenkürzel lauten für die **Antragsdatei (Antrag)**, die **Anlagendatei (Anlagendokument)** und die **Scandatei (Scan)**.

Speichername: 6-stelliger Regionalschlüssel.Kommunenname.BZ2025.Dokumentenkürzel.
Beispiel: 355555.Musterlandkreis.BZ2025.Antrag.xlsx

Sonstige Anlagen: Aus dem Speichernamen sollte erkennbar sein, um welche Kommune und welches Dokument es sich handelt, z.B: "Muster-Landkreis.Übersicht dauernde Leistungsfähigkeit".

(Hinweis: Regionalschlüssel ist hier der amtliche Gemeindeschlüssel ohne die ersten beiden Ziffern für das Bundesland.)

g) Ist auch ein Papierausdruck erforderlich?

Nur der **Karteireiter 'Antrag'** dieses Dokuments ist von der Kommune auszudrucken, zu unterschreiben und einzuscannen. Den unterschriebenen Scan des Karteireiters 'Antrag' bitte den Antragsunterlagen (Versand ausschließlich per E-Mail) beifügen.

h) Wohin sollen die Unterlagen versandt werden?

Die unter e) und f) benannten **Dateien** (samt unterschriebenem Antragsscan, siehe g)) sind ausschließlich per E-Mail an die Poststellen-Adresse der zuständigen Regierung zu versenden:
(poststelle@reg-musterbezirk.bayern.de)

Die Einreichung von Papierausdrucken ist nicht vorgesehen.

- Ende -

Muster

Name der Kommune | Regionalschlüssel

Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung gemäß Art. 11 BayFAG

(Kameralistik)

1.

Antragsteller	
Name des Landkreises	
Adresse	
Bankverbindung mit BIC und IBAN	
Ansprechpartner	
Telefon	
E-Mail	
Einwohnerzahl am 31.12.2023	

2.

Antragsgrundlagen		
2.1. Antrag auf klassische Bedarfszuweisungen		
für besondere Auf- und Ausgabenbelastung bei:	Verteilung der Antragshöhe	

2.2. **Antrag auf Stabilisierunghilfe 2025**	
Antragshöhe in €	

2.3 **Verwendungsabsicht der beantragten Stabilisierungshilfe**

Verwendung für	**Konkrete Bezeichung** (Darlehensgläubiger und -nummer, Investitionsbezeichnung)	**voraussichtlicher Verwendungs-zeitpunkt** (Tilgungsdatum/ Jahr)	**Betrag in €**
Sondertilgung 1			
Sondertilgung 2			
Sondertilgung 3			
Sondertilgung 4			
Sondertilgung 5			
Investition 1			
Investition 2			
Investition 3			
Investition 4			
		Summe	

Muster

3. **Begründung (Stichpunkte)**

Kurze Darstellung der strukturellen Verhältnisse bzw. der **besonderen Aufgaben- und Ausgabenbelastung** (z.B. durch Vergleich zu Landesdurchschnitten bzw. zu Durchschnittswerten des eigenen Landkreises in den letzten 3 Jahren).

Muster

Bei Antrag auf **Stabilisierungshilfe** wegen besonderer demografiebedingter Härte:
Es sind **ergänzende Ausführungen zur strukturellen und finanziellen Härte sowie zur Haushaltskonsolidierung (siehe Karteireiter 'StabiH')** erforderlich.

Beigefügte Anlagen (bitte entsprechendes ankreuzen):

Lt. Karteireiter dieses Antragformulares:

- ☐ Finanzübersicht
- ☐ aktuelle Lage
- ☐ sofern beantragt: StabiH
- ☐ ggf. ergänzende Stellungnahme der antragstellenden Kommune ("StN Landkreis")

Zudem immer beizufügen:

- ☐ Aufstellung freiwillige Leistungen inkl. Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen) der letzten 3 Jahre, sowie des aktuellen Haushaltsjahres (siehe Anlagendokument)
- ☐ Übersicht über dauernde Leistungsfähigkeit (Muster zu § 4 Nr. 4 KommHV-Kameralistik)
- ☐ rechtsaufsichtliche Haushaltswürdigung 2025 (ggf. unaufgefordert und unverzüglich nachreichen)

Bei Antrag auf Stabilisierungshilfe zusätzlich (sofern noch nicht im Rahmen der Prüfung der Vorjahres-Stabilisierungshilfe eingereicht):

- ☐ Haushaltskonsolidierungskonzept
- ☐ Tabellarische Übersicht zum HHK (siehe Anlagendokument)
- ☐ Investitionsprogramm (im Excel-Format, siehe Anlagendokument)
- ☐ Aufstellung aller bestehenden Darlehen u.a. unter Angabe des Darlehensgläubigers, des Aufnahmedatums, des Zinsbindungszeitraums und der Sondertilgungsmöglichkeiten (siehe Anlagendokument)
- ☐ Aufstellung zu Tätigkeiten, Verbindlichkeiten außerhalb des Haushalts (siehe Anlagendokument)

Hiermit versichere ich, dass die Antragsunterlagen vollständig und wahrheitsgemäß erstellt sowie alle geforderten Anlagen elektronisch beigefügt worden sind.

Muster

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

- Ende -

Name der Kommune | Regionalschlüssel

in €	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresrechnung Datengrundlage (vorläufige / rechnungsgelegte Jahresrechnung, Haushaltsplan, Finanzplan)						*HH-Plan*	*Finanzplan*	
bereinigte Solleinnahmen Vw-HH								
bereinigte Solleinnahmen Vm-HH								
Zuführung zum Vm-HH insgesamt (Gr. 86)								
davon: Zuführung für Sonderrücklagen (UGr.861-869)								
Zuführung vom Vm-HH (Gr. 280)								
Sollüberschuß/Sollfehlbetrag aus Jahresrechnung								
Innere Verrechnung (UGr. 169)								
Rückflüsse von Darlehen (Gr.32)								
kalkulatorische Einnahmen (Gr. 27)								
Einnahmen aus Veräußerung von AV (Gr.34)								
allgemeine Rücklagen (Stand 1.1.)								
Zuführung (UGr. 910)								
Entnahme (UGr. 310)								
allgemeine Rücklage (Stand 31.12.)								
Summe Sonderrücklagen (Stand 1.1.)								
Zuführung (UGr. 911-919)								
Entnahme (UGr. 311-319)								
Summe Sonderrücklagen (Stand 31.12.)								
Bürgschaften (Stand 31.12.)								

Muster

Angaben zur Verschuldung Datengrundlage (IST-Zahlen / Plan-Zahlen)	*IST-Zahlen*	*IST-Zahlen*	*IST-Zahlen*	*IST-Zahlen*	*IST-Zahlen*	*Plan-Zahlen*	*Plan-Zahlen*	*Plan-Zahlen*
Verschuldung innerhalb des Haushalts (Stand 1.1.)								
Kreditaufnahmen (Gr.37) gesamt								
zzgl. nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren								
Kreditaufnahmen zur Umschuldungen (UGr. 37x7 und 37x9)								
Tilgung (Gr. 97) gesamt								
Umschuldung								
außerordentliche Tilgung aus StabiH								
ordentliche Tilgung (UGr. 97x6 und 97x8)								
Verschuldung innerhalb des Haushalts (Stand 31.12.)								
Verschuldung außerhalb des Haushalts - Kategorie 1 (Stand 1.1.)								
Kreditaufnahmen gesamt								
zzgl. nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren								
Kreditaufnahmen zur Umschuldungen								
Tilgung gesamt								
Umschuldung								
außerordentliche Tilgung aus StabiH								
ordentliche Tilgung								
Verschuldung außerhalb des Haushalts - Kategorie 1 (Stand 31.12.)								
Gesamtverschuldung (Stand 31.12.)								
Kreditaufnahmen gesamt (ohne Umschuldung)								
Tilgung gesamt (ohne Umschuldung / ohne außerordentliche Tilgung aus StabiH)								
Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung								
--> Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung 2020 bis 2024								

Bedarfszuweisungen klassisch						
Stabilisierungshilfe						
StabiH des akt. Jahres, die bis 31.12. verwendet wurde						
Verbuchung der Stabilisierungshilfe						
Investitionspauschalen n. Art. 12 BayFAG						

- Ende -

Muster

Name der Kommune | Regionalschlüssel

1. Ergebnisse nach der Jahresrechnung des abgelaufenen Haushaltsjahres 2024

1.1. Jahresrechnung 2024

in €	Einnahmeseite Vw-HH	Ausgabeseite Vw-HH	Einnahme-seite Vm-HH	Ausgabeseite Vm-HH
unbereinigtes Soll				
neue HH-Reste				
Abgang alter HH-Reste				
Abgang alter Kassenreste				
Zwischensumme (bereinigtes Soll)				
Überschuss/Fehlbetrag Vw-HH (mit Ausgleich Vw-HH)				
Summe bereinigtes Soll nach Ausgleich Vw-HH				
Überschuss/Fehlbetrag Vm-HH				
Summe bereinigtes Soll nach Ausgleich Vm-HH				
Ergebnis nach § 79 Abs.3 S.2 KommHV-Kameralistik				

HH-Reste z. Übertragung				
Kassenreste z. Übertragung				

1.2. Herkunft des Überschuss/Fehlbetrag

Falls Überschuss/ Fehlbetrag vorhanden: Bitte Herkunft durch Angabe der sechs Haushaltsstellen mit den größten Abweichungen im Vergleich zum Haushaltsansatz erläutern (Ausgaben mit Minus angeben).

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz in €	Ergebnis in €	Differenz

Muster

2. Rücklagen

Rücklagen 2023 in €	Zuführung 2023	Entnahme 2023	Stand 31.12.2023	Mindestrücklage
Allgemeine Rücklage				

Rücklagen 2024 in €	Zuführung 2024	Entnahme 2024	Stand 31.12.2024	Mindestrücklage
Allgemeine Rücklage				
Sonderrücklagen				

Verteilung der Sonderrücklagen auf:

Kostenrechnende Einrichtungen - Kostenüberdeckung aus Gebührenbemessung			
Rekultivierung und Nachsorge von Abfallbeseitigungsanlagen			
Kostenrechnende Einrichtungen - Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanziertem Investitionsaufwand			
nichtrechtsfähige, kommunal verwaltete Stiftungen			
Summe:			

Wurden (Sonder-)Rücklagen gebildet, die nicht explizit in § 20 Abs. 4 KommHV-Kameralistik aufgeführt sind, ist die Entwicklung der einzelnen (Sonder-)Rücklagen seit 2022 elektronisch miteinzureichen. Diese Rücklagen werden der allgemeinen Rücklage zugerechnet.

3. Übertragene Kreditermächtigungen aus Vorjahren (innerhalb des Haushalts)

Zum 01.01.2025 nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren: [ ]

Geplante Inanspruchnahme noch nicht in Anspruch genommener, gültiger Kreditermächtigungen aus Vorjahren:

	noch nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen (Stand 01.01.2025)	geplante Inanspruchnahme		
		2025	2026	2027
2022				
2023				
2024				
Summe				

Summe der noch nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren, deren Inanspruchnahme nicht mehr vorgesehen ist: [ ]

4. Haushaltsansätze 2025, Solleinnahmen der Haushaltsjahre 2022 - 2024

	nachrichtlich für		2024	2025
	2022	2023		
	Rechnungs-soll €	Rechnungs-soll €	Rechnungs-soll €	Haushalts-ansätze €
Steuern				
Kreisumlage				
Schlüsselzuweisungen				
zusammen				
ab: Bezirksumlage				
Krankenhausumlage				
verbleibt				

Muster

5. Kreis- und Bezirksumlage

5.1. Kreisumlage

	2022	2023	2024	2025
Kreisumlagesatz in %				
Landesdurchschnitt Kreisumlagesatz in %				
Einnahmen aus Kreisumlage in €				

Einwohner zum 31.12.Vj.				
Einnahme je EW in €				

Wenn der Kreisumlagesatz 2025 unter dem Landesdurchschnitt 2024 liegt, bitte hier begründen:

5.2. Bezirksumlage

	2022	2023	2024	2025
Bezirksumlagesatz in %				
Ausgaben für Bezirksumlage in €				

Ausgabe je EW in €				

6. Sollfehlbeträge aus Jahresrechnung 2020 - 2023

Falls Sollfehlbeträge in den Jahren 2020 - 2023 entstanden sind, bitte die Ursachen einzeln nach Jahren darstellen und angeben, wann diese Fehlbeträge abgedeckt wurden.

Fehlbetrag 2020:		abgedeckt im Jahr

Fehlbetrag 2021:		

Fehlbetrag 2022:		

Fehlbetrag 2023:		

Muster

7. **Freiwillige Leistungen** in den **letzten 3 Jahren**, sowie im **aktuellen Haushaltsjahr**
(bitte im Anlagendokument erläutern)

Bei der Aufstellung der freiwilligen Leistungen ist darauf zu achten, dass diese abschließend ist, u.a. sind auch Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen) aufzuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass **alle Ausgaben** und **Defizite** zu erfassen sind, die **nicht** den **Pflichtaufgabenbereich betreffen.**

	2022	2023	2024	2025	
				Haushaltsreste aus Vorjahren	HH-Plan
Verwaltungs-HH in €					
Vermögens-HH in €					
Gesamt in €					

Einwohner zum 31.12.Vj.					
Gesamt in €/EW					

8. Ggf. **Kosten für aktuelle Gutachten zur Haushaltskonsolidierung (nur BKPV-Gutachten)**

(bitte Gutachten und Kostenbelege beifügen)

- Ende -

Muster

Name der Kommune | Regionalschlüssel

Antragsabschnitt nur für Stabilisierungshilfe

1. Voraussetzungen

Die **drei** Voraussetzungen für die Gewährung einer Stabilisierungshilfe sind

1. finanzielle Härte (1.1.)
2. strukturelle Härte (1.2.)
3. Konsolidierungswille (1.3.)

1.1 Finanzielle Härte

Bestehende besondere Haushaltsschwierigkeiten des Landkreises. Es ist eine **dezidierte Begründung** des Landkreises zur aktuellen Finanzlage erforderlich, um die finanzielle Härte darzulegen. Dabei ist u.a. auf die Entwicklung der freien Finanzspannen, die Verschuldung und die Rücklagen einzugehen.

Muster

1.2 Strukturelle Härte

a) Überdurchschnittlicher Einwohner-Rückgang

Einwohner-Rückgang in den letzten 10 Jahren vor dem Jahr der Antragstellung von **mind. 3,0 %**.

Einwohnerzahl am 31.12.2013	
Einwohnerzahl am 31.12.2023	
Einwohnerentwicklung	
entspricht in %	

b) Prognostizierter überdurchschnittlicher Einwohner-Rückgang

(Zukunftsprognose des Landesamts für Statistik)

Prognostizierter Einwohner-Rückgang in den kommenden 20 Jahren von **mind. 5,0 %**.

Einwohnerzahl am 31.12.2023	
Einwohnerzahl am 31.12.2043	
Einwohnerentwicklung	
entspricht in %	

c) Geringe Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden je Einwohner liegt im Durchschnitt der letzten fünf Jahre **mindestens 20 % unterhalb des Landesdurchschnitts**.

Abweichung der Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des antragstellenden Landkreises zum Landesdurchschnitt: in %

1.3 **Konsolidierungswille**

Die Kommune hat einen nachhaltigen, stringenten Konsolidierungswillen durch Vorlage geeigneter Unterlagen, insbesondere eines (fortgeschriebenen) Haushaltskonsolidierungskonzepts, nachzuweisen.

2. Deckungslücken im Finanzplanungszeitraum

Bitte Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Muster zu § 4 Nr. 4 KommHV-Kameralistik) beifügen.

3. Investitionsprogramm

Bitte Investitionsprogramm entsprechend § 24 Abs. 2 KommHV-Kameralistik für den aktuellen Finanzplanungszeitraum in das Anlagendokument einfügen (im Excel-Format).

5. Für Kommunen, die bereits fünf oder mehr Raten an Stabilisierungshilfe erhalten haben

Für Kommunen, die bereits **fünf oder mehr Raten an Stabilisierungshilfe** erhalten haben, ist für die Gewährung einer weiteren Stabilisierungshilfe zusätzlich zu den drei Grundvoraussetzungen das Vorliegen eines **besonderen Bedarfs erforderlich**.

Anzahl der bisher bewilligten Stabilisierungshilfen:

5.1 **Beschränkung der Kreditaufnahmen**

Die **Gesamtverschuldung** zum 31.12.2024 beträgt **mindestens 150 %** des zuletzt veröffentlichten **Landesdurchschnitts** und das **Verhältnis von Kreditaufnahmen** zur ordentlichen **Tilgung** beträgt im laufenden Haushaltsjahr (2025) **maximal 100 %**. Alternativ können auch die letzten fünf abgerechneten Haushaltsjahre (2020 - 2024) herangezogen werden.

Verschuldung 31.12.2024	je EW	Landes-Ø	Verhältnis

	2020 bis 2024	2025
Verhältnis Kreditaufnahme zur ordentlichen Tilgung in %		

Wenn Verhältnis 2025 >100%:
Begründung für (fehlenden/geringen) Schuldenabbau sowie Maßnahmen, um das Ziel (finanzielle Leistungsfähigkeit) dennoch zu erreichen.
Angabe, wie Zins- und Tilgung für Netto-Neuverschuldung trotz Finanznotlage erwirtschaftet werden sollen (s. auch Nr. 1 des "10-Punkte-HHK"):

Muster

Wenn Verhältnis 2025 und Verhältnis 2020 bis 2024 >100%:
Sind für das Verhältnis von jeweils über 100% ausschließlich die derzeit hohen Betriebskostendefizite der Krankenhäuser ursächlich?

Wenn ja, bitte hier gesondert für den ambulanten und den akutstationären Bereich begründen. In diesem Zusammenhang ist auch auf die Entwicklung der Betriebsergebnisse seit 2018 einzugehen. Sofern Defizite entstanden sind, ist zudem anzugeben, wie diese finanziert wurden bzw. werden.

5.2 **Begründung des besonderen Bedarfs für mehr als fünf Raten Stabilsierungshilfe**

Hierbei ist insbesondere darauf einzugehen, warum der Landkreis aus finanzieller Sicht (z.B. anhand der Anzahl der kreisangehörigen Stabilisierungshilfeempfänger) mehr als fünf Raten Stabilisierungshilfe beantragt bzw. erhalten soll sowie wann die finanzielle Leistungsfähigkeit erreicht werden soll.

Muster

- Ende -

Name der Kommune | Regionalschlüssel

Finanzielle Bewegungsfreiheit

	Haushaltsjahr	2020	2021	2022	2023	2024	HPl 2025
	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€
1.	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)						
	abzüglich						
1.1.	Zuführung für Sonderrücklagen (UGr. 861-869)						
1.2.	Bedarfszuweisungen (UGr. 051)						
1.3.	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Gr. 280)						
1.4.	Ordentliche Tilgung von Krediten (Gr. 97)						
	zuzüglich						
1.5.	Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)						
1.6.	Investitionspauschalen nach Art. 12 BayFAG						
	bereinigtes Ergebnis Zuführung VmHH						

2.	Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts						
	abzüglich						
2.1.	Bedarfszuweisungen (UGr. 051)						
2.2.	Innere Verrechnung (UGr. 169)						
2.3.	kalkulatorische Einnahmen (Gr. 27)						
2.4.	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Gr. 28)						
	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt						

finanzielle Bewegungsfreiheit							

3.	Verschuldung (innerhalb HH) zum 1.1. des jeweiligen Jahres **in €**						
	Tilgungsquote						

4.	Verschuldung (außerhalb HH) zum 1.1. des jeweiligen Jahres **in €**						

finanzielle Bewegungsfreiheit nivelliert (6% Tilgungsquote)							
Durchschnitt 2020-2024							

- Ende -

Muster

Name der Kommune Regionalschlüssel

Stellungnahme zum Antrag auf klassische Bedarfszuweisung und/oder Stabilisierungshilfe

Hier besteht die Möglichkeit, ergänzende Informationen zum Schuldenstand zum 31. Dezember 2024 einzufügen. Insbesondere können hier bereits im Haushalt veranschlagte – aber noch nicht valutierte – Kreditermächtigungen angegeben werden, um die reale Verschuldungssituation darzustellen. Hintergrund könnte z.B. sein, dass die im Haushalt eingeplanten und bereits begonnenen Baumaßnahmen nur mit Zeitverzögerungen umgesetzt werden können.

Hier besteht für den Landkreis die Möglichkeit, ergänzende Ausführungen zum Antrag einzufügen.
Bitte kurz und prägnant halten. Keine Wiederholung der bereits im Antrag dargestellten Haushaltszahlen, keine Grafiken oder statistischen Daten!

Muster

- Ende -

Name der Kommune | Regionalschlüssel

Haushaltskonsolidierungsgutachten

(Angaben sind nur erforderlich, sofern bereits ein Haushaltskonsolidierungsgutachten erstellt wurde.)

Wurde bereits ein Gutachten erstellt und wenn ja, wann?	
Wurde das Gutachten bereits komplett umgesetzt?	
Sofern "nein": Welche Punkte wurden noch nicht umgesetzt (konkrete Benennung)?	
Warum wurden die o.g. Punkte nicht umgesetzt?	

- Ende -

Muster